

Informations- und Diskussionsabend: Selbständiges Leben zuhause – betreut und bezahlbar?!

1. Oktober 2015, 20.00 bis ca. 22.00 Uhr, Grosser Casinosaal Zug, Artherstrasse 2–4, Zug

Gut unterstützt und finanziell tragbar zu Hause leben – das ist der Wunsch einer stark steigenden Zahl von Seniorinnen und Senioren. Genauso soll es für die öffentliche Hand sein: Finanziell tragbar, auch für sozial Schwächere. Wie bewerkstelligen wir das, ohne dass uns die Gesundheits- und Sozialkosten aus dem Ruder laufen? Am «Internationalen Tag der älteren Menschen» machen wir diese hochaktuelle und brennende Frage zum Thema. Was sind die Fakten und Möglichkeiten? Was wird in Zuger Gemeinden und im Kanton dafür unternommen?

Durch den Anlass führt die Präsidentin der Frauenzentrale Zug, Edith Stocker.

Es referieren:

Manuela Weichelt-Picard, Regierungsrätin:
Selbständigkeit im Alter – Perspektiven und Projekte im Kanton Zug

Prof. Dr. Markus Freitag, Universität Bern:
Freiwilliges Engagement als soziales Kapital der Schweiz – Entwicklungen und Zukunftsmodelle

André Rotzetter, Geschäftsleiter VAOF,
Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal:
Wohnen im Alter im Fricktal – regional geplante Umsetzung von Betreuung

Podiums- und Publikumsdiskussion:

Moderation: Susanna Fassbind

Teilnehmende:

- Eliane Birchmeier, Geschäftsleitern Benevol, Grosse Gemeinderätin, Zug
- Bruno Keller, Präsident Kantonalen Senioren Verband Zug
- Urs Raschle, Stadtrat Zug
- Vincenza Trivigno, Generalsekretärin Gesundheitsdirektion Kanton Zug
- Bruno Werder, Präsident KISS Genossenschaft Cham

Es laden herzlich ein und freuen sich auf rege Teilnahme und Diskussion:

Benevol Zug, Frauenzentrale Zug, Kantonaler Senioren Verband Zug, KISS Genossenschaft Cham und Verein KISS Zug

BENEVOLZUG

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

 **Frauenzentrale Zug**

KSVZ

Kantonaler Senioren Verband Zug

1991



Zeit bleibt wertvoll

KISS-Genossenschaft Cham
Verein KISS Zug